

# BREMEN ALPIN



Mitteilungen Nr. 2 – April bis Juni 2018





Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



**UNTERWEGS**

Spezialist für Reiseausrüstung

[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)

**2X in Bremen:**

**Domshof 14-15**

Mo-Fr 9:30 - 19:00 Uhr  
Sa 9:30 - 18:00 Uhr

**Outlet  
Violenstraße 43**

Mo-Fr 10:00 - 18:30 Uhr  
Sa 10:00 - 18:00 Uhr



EDITORIAL 1

## 2 AKTUELLES

- 2 Einladung zur Mitgliederversammlung 2018
- 6 70 Jahre mal 10: Jubilare in der Sektion Bremen
- 7 Bremer Bürgermeister besucht das Kletterzentrum: »Beeindruckendes neues Angebot«
- 8 Alpenverein im grünen Bereich!
- 9 Beate Steger: Schottland
- 9 Outdoor-Kurzfilmreihe
- 10 DAV - Neue Touren
- 11 DAV - BremenAktiv
- 11 2. DAV Marathonlauf-Wertung am 10. Juni 2018

## 12 DAV-UNTERWEGS

- 12 Schwer auf Draht!
- 14 Der Grünstein Klettersteig in Berchtesgaden

## 16 DAV-JUGEND

- 16 Eisklettern Alpingruppe im Pitztal
- 17 FSJ beim Alpenverein
- 18 Alpingruppe unterwegs: Elbsandstein bei nassem Fels

## 20 DAV-UNTERWEGS KLETTERZENTRUM

- 20 Ein Schmankerl für's Kletterzentrum

## 22 HÜTTEN

## 24 VEREIN INTERN

- 24 Wir gratulieren zum Geburtstag

## 26 FÜR SIE GELESEN

## 28 GRUPPEN

- 28 Die tun nix, die wollen nur klettern ...

## 38 UNSERE SEKTION

- 38 Bremen Alpin
- 40 Kontakte und Impressum

## Liebe Leserinnen und Leser

»Kinder wie die Zeit vergeht«, seit zwei Jahren besteht nun unser Kletterzentrum. Im Dezember des vergangenen Jahres hat sich auch unser Bürgermeister Carsten Sieling persönlich am »Tag der offenen Tür« vom guten Gelingen unseres Projektes überzeugen lassen. Die Sektion kann mit Stolz auf diese Attraktion in Bremen blicken. Wer hätte vor 5 Jahren gedacht, dass schon nach zwei Jahren Anlaufzeit der Bekanntheitsgrad (auch über die Grenzen Bremens hinaus) und die Attraktivität des Kletterzentrums so schnell wachsen konnte, dass die Halle an manchen Tagen mehr als nur gut besucht ist. Dies wäre sicherlich nicht ohne das große ehrenamtliche Engagement vieler Vereinsmitglieder und dem tollen Team um unseren Betriebsleiter möglich gewesen. Man kann sagen, wir sind »über den Berg!«, die aktuellen Zahlen lassen uns auch im Vorstadium ruhiger werden, die Nervosität darüber, ob wir so ein großes Projekt stemmen können, ist einer Zuversicht für die Zukunft gewichen. Erste Pläne für diese Zukunft sind geschmiedet. Die letzte freie Fläche am Außenkletterbereich, unsere »Nordwand«, kann in diesem Frühjahr noch ausgebaut werden, die Finanzierung ist gesichert. Damit steigt das Kletterzentrum mit dann insgesamt 2000 qm Kletterfläche zu den Top 30 der Kletterhallen bezogen auf die Kletterfläche deutschlandweit auf. Auch die vielen anderen Bereiche der Sektion haben tolle Entwicklungen genommen, stellvertretend sei hier das Tourenprogramm für den Sommer genannt, das schon wieder fast ausgebucht ist. Für unser »Sorgenkind«, die Bremer Hütte, gibt es einen Masterplan für die Renovierung und Instandsetzung. Hier haben sich viele Vereinsmitglieder gefunden, die zum guten Gelingen dieses Projektes beitragen wollen. Trotz vieler Unkenrufe sage ich: das »Ehrenamt lebt!«, zumindest in der Sektion Bremen des Deutschen Alpenvereins.

Ich wünsche Euch beim Lesen des neuen Bremen Alpin viel Spaß,  
Euer Schatzmeister Dieter Mörk

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Liebe Mitglieder der Sektion Bremen des DAV, hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur regulären Mitgliederversammlung des Vereins im Jahr 2018 ein.

Die Versammlung findet am Dienstag, den 24.04.2018 um 19:00 Uhr in unserem DAV-Kletterzentrum an der Robert-Hooke-Str. 19 statt.

Die vorläufige Tagesordnung finden Sie unten.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Manfred Gangkofer  
1. Vorsitzender ■

### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl der Versammlungsleiterin/ des Versammlungsleiters
3. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
4. Berichte der Vorstände aus den Arbeitsbereichen
5. Aussprache zu Top 4
6. Finanzen
  - Jahresabschluss 2017
  - Bericht der Rechnungsprüfer
  - Entlastung des Vorstandes
  - Etat 2018
7. Änderung der Satzung – Antrag des Vorstandes (s. Anlage 1a + b)
8. Anpassung des Jahresbeitrags für D-Junioren und K/J-Kinder (s. Anlage 2)

### Anlage 1a

Antrag: In den §§ 15, 18 und 22 ist die Position des Dritten Vorsitzenden zu streichen.

### § 15 | Zusammensetzung des Vorstandes

1. Der Vorstand nach § 26 BGB (geschäftsführender Vorstand) besteht aus dem/der dem Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Dritten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in und dem/der Vertreter/ in der Sektionsjugend. Der geschäftsführende Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

### § 18 | Geschäftsordnung des Gesamtvorstandes

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den/die Dritte/n Vorsitzende/n zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch

dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.

### § 22 | Geschäftsordnung der MV

Der/die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende oder der/die dritte Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Darüber hinaus kann die Mitgliederversammlung ein Mitglied aus ihren Reihen zum Versammlungsleiter wählen.

### Anlage 1b

Außerdem sind wir gehalten, unsere Satzung korrekt an die Mustersatzung des Bundesverbandes anzupassen. Deshalb werden folgende Änderungen an unserer Satzung beantragt:

In § 2 Abs. 4 muss es heißen: »Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt ...«

§ 3 soll wie insgesamt ersetzt werden:

§ 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:
  - a) Bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen und des alpinen Schilaufes, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
  - b) Gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen;
  - c) Veranstaltung von Expeditionen;
  - d) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
  - e) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;

- f) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichten und Erhalten von Wegen;
- g) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;
- h) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;
- l) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;
- j) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinfesten, Vorträgen, Lehrgängen und Führungen;
- k) Pflege der Heimatkunde.
- l) Einrichtung und Betrieb einer Webseite oder sonstiger elektronischer Medien;
- m) Herausgabe von Publikationen;
- n) Einrichtung einer Bibliothek;
- o) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.

3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:
  - a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;
  - b) Subventionen und Förderungen;
  - c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;
  - d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);
  - e) Sponsorengelder;
  - f) Werbeeinnahmen;
  - g) Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;

- h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u. ä.);
- i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;
- j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;
- k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.);

In § 4 Abs. b) soll das Wort »(Verbandsbeiträge)« ergänzt werden.

In § 4 Abs. d) steht zweimal »in ihre Satzung« und »in die Satzung«. »in die Satzung« soll gestrichen werden

In § 7 Abs. 6 sollen die Wörter »der Sektion« eingefügt werden.

Der § 25 soll folgende Fassung haben:  
§ 25 Auflösung

1. Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzuberufenden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Hierauf muss in der Einladung hingewiesen werden.

Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion gemäß den nachfolgenden Vorgaben.

2. Bei Auflösung oder Aufhebung der Sektion oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke ist das verbleibende Sektionsvermögen nach Abdeckung der Passiva jedenfalls ausschließlich und unmittelbar für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu verwenden (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze). Zu diesem Zweck ist das verbleibende Sektionsvermögen an den DAV beziehungsweise an seinen Rechtsnachfolger oder an eine oder mehrere seiner Sektionen mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu übertragen, wenn die empfangende Körperschaft die Voraussetzungen der Steuerbegünstigung (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) erfüllt. In diesem Zusammenhang und unter diesen Bedingungen sind alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten dem DAV beziehungsweise seinem Rechtsnachfolger oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen.

Sollte die oben angeführte Körperschaft im Zeitpunkt der nötigen Vermögensabwicklung nicht mehr existieren oder nicht mehr die nötigen Voraussetzungen (auch österreichischen) der Steuerbegünstigung erfüllen oder aus anderen Gründen die Übertragung des Vermögens nicht im Sinne obiger Ausführungen möglich sein, ist das verbleibende Sektionsvermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) steuerbegünstigte Körperschaft mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu übergeben.

Die Unterschriftenzeile soll lauten:  
»Genehmigung durch den DAV gemäß §§ 7 Abs. 1g), 13 Abs. 2 1) der DAV-Satzung«

(Einen Link zur aktuell gültigen Satzung der Sektion Bremen sowie für die Mustersatzung des DAV-Bundesverbandes finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.alpenverein-bremen.de/vereinsarbeit.html>)

#### Anlage 2

Antrag: Die Jahresmitgliedsbeiträge für Junioren und Kinder sind entsprechend der folgenden Tabelle mit Wirkung zum 01.01.2019 anzupassen:

Anlage 2	Anpassung der Beiträge	
<b>2018</b>	<b>Jahresbeitrag</b>	<b>ab 01.09. des Jahres</b>
<b>C-Mitglied</b>	48,00	30,00
<b>D-Mitglied</b>	45,00	27,00
<b>K/J-Mitglied</b>	19,00	12,00
<b>2019</b>	<b>Jahresbeitrag</b>	<b>ab 01.09. des Jahres</b>
<b>C-Mitglied</b>	48,00	30,00
<b>D-Mitglied</b>	48,00	30,00
<b>K/J-Mitglied</b>	29,00	18,00



**FIT IN DEN FRÜHLING**  
MIT DEINEN SCHUH- UND EINLAGEN-PROFIS



## 70 Jahre mal 10: Jubilare in der Sektion Bremen

Auch 2017 wurden die Jubilare der Sektion Bremen wieder geehrt. 66 waren eingeladen. Von denen, die der Einladung folgten, erhielten 8 Mitglieder während einer schönen Feier im Seminarraum des Kletterzentrums bei Kaffee und Kuchen ihre Ehrennadel für die 25-jährige Mitgliedschaft, 9 für die 40-jährige und 5 für die 50-jährige Mitgliedschaft. 3 Mitglieder wurden für ihre Treue zum Verein seit 60 Jahren gewürdigt. Zwei »Sechziger« (Irmgard Rust und Wilhelm Hamann) haben ihre bestehende Verbundenheit mit dem DAV durch zwei schöne Spenden dokumentiert.

Die 70-jährige Mitgliedschaft in der Sektion Bremen des DAV hat Herr Volker Borchers erreicht. Herr Borchers, immerhin schon 88 Jahre alt, nahm die Ehrung gleichermaßen freudig wie mathematisch nüchtern an: »70 Jahre Mitgliedschaft mal 10 Euro für jedes Jahr gibt 700 Euro Spende für die Sektion. Die kann das doch bestimmt brauchen.« Das ist natürlich richtig.

Vielen, vielen Dank dafür und allen, die die Sektion Bremen so engagiert unterstützen.

Text: Manfred Gangkofer, Fotos: Jonas ■

## Bremer Bürgermeister besucht das Kletterzentrum »beeindruckendes neues Angebot«

Erst die zweite Einladung war erfolgreich: Schon zur 120-Jahr-Feier auf der Bremer Hütte hatten wir Herrn Carsten Sieling eingeladen, ihm zu Ehren sogar die Bremische Dienstflagge gehisst. Leider war er aber verhindert, den Bremer Außenposten in Tirol zu besuchen. Aber dann folgte er zu unserer Freude der zweiten Einladung, kam zum Tag der offenen Tür im Dezember in unser Kletterzentrum und zeigte uns zum 2. Geburtstag unseres großen Bremer Projekts seine Wertschätzung.

Jonas Loss führte unseren Ehrengast durch die gut besuchte Halle und erklärte ihm Grundsätzliches zum Klettersport. Der Bürgermeister zeigte sich beeindruckt und teilte unsere Freude darüber, dass in Bremen als eine der größten deutschen Städte jetzt beim populären Sportklettern endlich auch ein entsprechendes Angebot besteht.

Im Anschluss an die Führung traf sich Dr. Carsten Sieling mit dem geschäftsführenden Vorstand (Manfred Gangkofer, Ronald, Hillebrand, Dieter Mörk) zu einem lockeren Informationsgespräch bei Kaffee und Kuchen.



Hier wurde das große ehrenamtliche Engagement innerhalb der Sektion des DAV betont, ebenso die Tatsache, dass wir der drittgrößte Sportverein in Bremen sind. Anerkennung fand, dass unser Verein mit dem Kletterzentrum auch eine Reihe von neuen Arbeitsplätzen geschaffen hat. Nicht unerwähnt blieb natürlich die Tatsache, dass sowohl das Kletterzentrum als auch die Bremer Hütte immer wieder finanzielle Kraftakte verlangen und dass man dabei natürlich auf die Unterstützung der Stadt hofft.

Nach über 90 Minuten verabschiedeten wir den Bürgermeister und hatten dabei den Eindruck, dass dieser Besuch deutlich machte, dass die Sektion Bremen des DAV innerhalb der Stadt Bremen zu einer neuen, anerkannten Rolle gefunden hat.

Text: Manfred Gangkofer, Fotos: Jonas ■



## Alpenverein im grünen Bereich!

### Gerichte urteilen im Sinne des DAV

Unter der Überschrift »DAV in der Grauzone« berichtete der »Kurier am Sonntag« am 17.12.2017 über juristischen Ärger, den die DAV-Kletterhallen zu erwarten hätten. Es wurde dabei auch die Frage aufgeworfen, ob es in diesem Bereich eine unzulässige Vermengung von Vereinssport und Kommerz gäbe. Offen blieb, ob evtl. auch die Sektion Bremen des DAV betroffen sei. Was für ein Problem haben also die DAV-Kletterhallen?

Die im Artikel angesprochene Gerichtsentcheidung, datiert auf den 21. August 2014, ist damit über drei Jahre alt und betrifft nur ein Detail im gesamten Verfahren. Die eigentliche Entscheidung in dieser Sache hat das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt bereits 2010 getroffen, also vor sieben Jahren. Neu ist die Situation demnach keineswegs – und kritisch für die DAV-Hallen auch nicht, denn: Das OLG gibt in diesem Fall der Sektion Darmstadt des DAV Recht und argumentiert, dass der Kletterhallenbetrieb ihren Vereinscharakter nicht beschädige und deshalb auch keine Löschung aus dem Vereinsregister erfolgen müsse.

In einem anderen Verfahren kam das Gericht der Europäischen Union (EuGH) zu einem ähnlichen Schluss. In seinem Urteil vom 9. Juni 2016 hat es verkündet, dass die öffentliche Förderung von DAV-Kletterhallen rechtmäßig und binnenmarktkonform sei.

Es gibt aber auch ein aktuelles Urteil aus Berlin, das erst nach dem Artikel im »Kurier am Sonntag«, nämlich am 18.12.17, gefällt wurde. Auch darin wird nur ein kleiner Verfahrensfehler bei der Förderung der Berliner Kletterhalle

moniert, dass nämlich die Stadt Berlin den Vorgang zu spät bei der EU angemeldet habe. Zur grundsätzlichen Frage bestätigt das Berliner Gericht deutlich die bisherige Linie im Sinne des DAV.

Der Grund dafür, dass es diese Urteile überhaupt gab, ist ein Streit des Verbandes der privaten Kletterhallen »Klever« mit dem DAV. Dieser Verband vertritt eine neoliberale Vorstellung von einem kommerzialisierten Breitensport: Wo privates Kapital Angebote schaffen kann, sollen sich Sportvereine heraushalten. Das ehrenamtliche Engagement des DAV nennt er »Wettbewerbsverzerrung«. Dieser Verband versucht bei jeder Gelegenheit, mit juristischen Mitteln den DAV-Sektionen Steine in den Weg zu werfen. Auch der Sektion Bremen wurde auf diesem Wege schon erheblich geschadet.

Wie kommt es aber zu diesen haarsträubenden, bzw. schon tendenziösen Meldungen? Wie kommt es, dass bundesweit schlecht oder nicht recherchierte Artikel erscheinen, die ein trübes Licht auf den DAV werfen? Wir wissen es nicht. Für uns bleibt festzuhalten: Es gibt keine Grauzone! Bei uns ist alles im grünen Bereich! Das DAV-Kletterzentrum in Bremen bietet soliden Vereinssport für seine Mitglieder, denn die Sektion Bremen des DAV ist und bleibt ein gemeinnütziger Verein!

Für weitere Informationen verweisen wir auf folgende Pressemitteilung des DAV:  
[https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/gerichtsurteil-dav-kletterhallen\\_aid\\_30817.html](https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/gerichtsurteil-dav-kletterhallen_aid_30817.html)

[https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/dav-kletterhallen-kommerziell-gerichtsentcheidung-ist-nicht-aktuell\\_aid\\_30794.html](https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/dav-kletterhallen-kommerziell-gerichtsentcheidung-ist-nicht-aktuell_aid_30794.html)

Manfred Gangkofer ■

### Beate Steger:

### Schottland

Beate Steger war zu Gast im Kletterzentrum Bremen. Unsere erste weibliche Vortragsreferentin erzählte von ihrer Reise durch Schottland. 790 Inseln hat das Land. Mit Fahrrad und Gepäck über Wege und Fähren reiste sie mehrere Monate mit ihrer schottischen Freundin durch das Wetter, um die wunderschönen Landschaften zu genießen. In Sonnenschein getaucht waren die Berge zwar selten, aber es lohnte sich! Auch wenn der Wind Beate auch mal von ihrem 30 kg schwer gepackten Fahrrad bei 6 km/h riss und es sich mit einer



### Outdoor-Kurzfilmreihe geht an den Start

Unter dem Titel »Best-of-Outdoor« startet in der Bremer Schauburg jetzt eine Kurzfilmreihe mit aktuellen Produktionen aus den Bereichen Ski, Kajak, Mountainbike und Klettern.

Veranstalter Dirk Herrmann hat von europäischen Festivals insgesamt 24 Filme mit nach Bremen gebracht. Im Rahmen einer Sichtung im DAV-Kletterzentrum wurden dann – auch unter Beteiligung der Hallenleitung – die fünf besten Filme ausgewählt. Die 120 minütige Show von Outdoor- und Abenteuerfilmen wird am Mittwoch, den 11. April gezeigt. Tickets zum Preis von 13 Euro gibt es in den Kinos Schauburg, Atlantis und Gondel sowie bei Quo Vadis.

Infos zu den Filmen findet ihr auf facebook/bestfourdoor oder unter [www.fernsehen.de](http://www.fernsehen.de).



verletzten Hand einarmig kaum besser vorankommen ließ.

Mit etwa 46 Gästen war der Seminarraum am Valentinstag voll besucht. Beate präsentierte ihre Bilder und Geschichten über Land, Kultur und Wetter, spannend, lebhaft und sehr informativ!  
 Jamilah Paasch ■

## BEST OF OUTDOOR

Film. Sport. Leidenschaft.



## SPORT- & ABENTEUER KURZFILME

120 MINUTEN

MI. | 11. APRIL | 20 UHR  
 SCHAUBURG KINO  
 VOR DEM STEINTOR 114

Vorverkauf: Schauburg | Gondel | Atlantis und Quo Vadis (Bürgermeister-Smidt-Str. 43)

Du findest uns auf [f](https://www.facebook.com/fernsehen) FERN SICHTEN Präsentiert von:





## Allgäuer Frühling

### Tannheimer Tal

Wanderung rund um das wunderschöne Tannheimer Tal von Pfronten entlang des Aggensteins Richtung Haldensee / Tannheimer Tal

Kondition für Wanderungen bis 6 Stunden

**18. - 22.05.2018 318 €**

Anmeldung bei:  
Burkhard und Andrea Orlovsky  
Tel.: 0421.627977  
orlovsky-bremen@arcor.de



## Mehrseillängen II

### Allgäu

Einführung in die Grundtechniken des Mehrseillängenkletterns  
Beherrschen der Sicherungstechnik Sportklettern und am Fels den Grad IV+

**25. - 29.07.2018 220 - 132 €**

(je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung bei:  
Fynn Renner  
Tel.: 0176.45639469  
fynn.renner@alpenverein-bremen.de



## Gletscher + Grate:

### Hochalpine Trainingswoche

#### am Ortler

Eine Trainingswoche für Allround-Alpinist\*innen mit solider Erfahrung im Hochtouren-Bereich

Hochtourenenerfahrung inkl. Steigeisengehen, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Grundwissen alpiner Sicherungstechnik

**12. - 18.08.2018 580 - 660 €**

(je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung bei:  
Folkert Lenz,  
Schildstr. 7, 28203 Bremen  
Tel.: 0421.700546  
FolkertLenz@alpenverein-bremen.de



## Herbstwanderung

### Südschwarzwald

Schluchten, Wasserfälle, Wald und Höhenwege in der Umgebung des Feldbergs (1500m)

Kondition für Tagesetappen bis zu 7 Std., Trittsicherheit, 1000 bis 1500 Hm am Tag im An- und Abstieg

**30.09. - 07.10.2018 90 - 160 €**

(je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung bei:  
Ulrich Friehe  
Tel.: 0421.446877  
ulrich.friehe@alpenverein-bremen.de



## DAV-BremenAktiv

Wer nicht nur wandern und klettern möchte und trotzdem Lust auf aktiven Kontakt mit anderen Mitgliedern hat, der oder die darf sich in Zukunft auf ein erweitertes Programm freuen.

Mit BremenAktiv sollen Mitglieder zusammen kommen, um gemeinsam ortsnahe Kulturveranstaltungen zu besuchen, Besichtigungen zu teilen, weitere Bewegungsangebote wahrzunehmen, Vorträgen zu lauschen oder einfach gemeinsam gesellig zu sein. Seit 2008 organisiert Iris Hopmann schon Vorträge und seit 2016 Kunstführungen beispielsweise. Aber wir wollen mehr! Vielleicht eine Kohlfahrt? Beachvolleyball und Radtouren?

Jamilah Paasch, neu im DAV, wird sich dieser Aufgabe mit annehmen und Iris Hopmann bei der Organisation des DAV-BremenAktiv unterstützen. Ab September werden im Bremen Alpin Heft neue Termine für organisierte Angebote zur Anmeldung freigegeben. Online könnt ihr euch auch informieren. Vielleicht gibt es ja auch schon die eien oder andere Aktion vor September.

*Text: Iris Hopmann und Jamilah Paasch, DAV-BremenAktiv-Team*



**2. Flensburg liebt dich  
MARATHON**

## 2. DAV Marathonlauf-Wertung am 10. Juni 2018

Der Sportverein Freie Waldorfschule Flensburg veranstaltet in Kooperation mit der Sektion Flensburg des Deutschen Alpenvereins am 10. Juni 2018 den »2. Flensburg liebt dich Marathon«. In diesem Rahmen gibt es wieder eine Sonderwertung über die Marathon- und Halbmarathondistanz des Deutschen Alpenvereins. Für die Teilnahme an der Alpenvereinswertung können sich alle Mitglieder im DAV mit Nennung ihrer Sektion anmelden.

Ausführliche Informationen gibt es unter:  
[www.flensburg-marathon.de](http://www.flensburg-marathon.de)



## Schwer auf Draht!

### Fausto Susatti? Che Gue Vara? Rino Pisetta?

Kennerinnen und eingefleischte Ferratisti erkennen schnell, dass es sich bei diesen Namen weder um mediterrane Kaffee-Spezialitäten, um abgehalfterte südamerikanische Revolutionäre oder hippe Zweitakt-Roller aus Bella Italia handelt. Nein, es sind die Namen der beliebtesten Drahtseilwege an der Nordspitze des Gardasees! Und die waren das Ziel einer »sportlichen Klettersteigwoche« im Herbst.



### Dolce vita e vie ferrate – so das Motto!

Am Ende konnten Cima Capi, Monte Casale, Cima SAT, Castel Drena und Piccolo Dain auf der Tick-List abgehakt werden. Ob auf der 100-Meter-Leiter der Via dell' Amicizia oder den glitschigen Traversen über dem Bach in der Sallagoni-Schlucht. Ob am 1400-Meter-Aufschwung des berühmten Che-Gue-Vara-Steiges oder den bizeps-fordernden Passagen der »Ferrata Rino Pisetta«. Meist waren ordentliches Zupacken oder konditionelle Dauer-Power oder athletische Kletterfähigkeiten oder alles zusammen gefragt! Und »am Ende am Gipfel« schlich sich fast immer irgendwo ein Zipfel des Gardasees ins Panorama.

Text und Fotos: Folkert Lenz ■





# Der Grünstein Klettersteig in Berchtesgaden



Im Juli 2013 bin ich mit zwei Kletterfreunden aus Berchtesgaden den Grünstein Klettersteig über die »Isidor – Route« gegangen, eine schöne und anspruchsvolle Tour (KS3/4-0), die für mich »Flachlandtiroler«, der leider nur einmal im Jahr in die Berge kommen kann, eine schöne Herausforderung war! Damals hatte ich schon mit der alternativen Route »Räuberleiter« geliebäugelt, aber meine Begleiter rieten ab, weil sie zu schwierig sei.

Doch der Wunsch war geweckt, die Einstufung als KS5-0 erschien mir mit ausreichend Pausen machbar und so machte ich mich im September 2015 auf den Weg. Nach dem ersten Überhang musste ich jedoch ernüchert feststellen: Meine Kondition, besonders in den Armen, reicht einfach nicht!

Diese Route dennoch zu bewältigen, entwickelte sich in der Folge zu einer Herzensangelegenheit. Regelmäßiges Karatetraining wurde auf mein Programm gesetzt und verbesserte Schritt für Schritt Kondition und Kraft in den Armen. Allerdings ist man ja keine 70 mehr – und deshalb bereitete ich mich auf eine zeitlich lange Tour mit vielen Pausen vor. Wichtigstes Hilfsmittel dafür war für mich eine Zusatzsicherung, die ich bei sächsischen Kletterfreunden gesehen hatte: Dabei handelt es sich um eine kurze Bandschlinge, die in den Hüftgurt eingebunden wird und mit einem Klettersteigkarabiner versehen ist. So konnte ich selbst im Überhang Pausen einlegen, indem ich mich mit dieser Sicherung einfach an der nächsten Stufe oder dem nächsten Haken einhängte. Sicher im Gurt sitzend, konnte ich also Arme und Beine baumeln lassen und Kraft tanken. Ohne diese Zusatzsicherung hätte ich die Tour nicht gepackt!

Als ich den Platz mit dem Gipfelbuch erreicht hatte (dieser liegt weit unterhalb des Grünsteingipfels), war ich trotzdem dermaßen geschafft, dass ich doch tatsächlich vergaß, mich ins Buch einzutragen!

Nach immerhin 5,5 Stunden war die Tour geschafft und ich konnte mich in der Grünsteinhütte mit einem tollen Kaiserschmarren belohnen. OK, 5,5 Stunden sind eine lange Zeit! Nach Beschreibung geht man die Tour in 2 bis 3 Stunden, aber wenn man bedenkt, dass ich, wie oben erwähnt, nur wenig in die Berge komme und bereits 76 Jahre alt bin, war das für mich ein tolles Abenteuer, auf das ich gerne und mit Stolz zurück blicke – auch wenn mein linkes Knie mich niederträchtigerweise immer noch gerne daran erinnert, dass das Ganze trotz sorgfältiger Vorbereitung wohl doch sehr nah an meine Belastungsgrenze ging!

Text und Fotos: Rolf Massa



## Eisklettern Alpingruppe im Pitztal vom 01. - 04.02.2018

Nach wochenlangem Planen und Warten war es endlich so weit, wir fuhren am Donnerstag, dem 01.02., früh morgens vom Kletterzentrum aus mit dem Auto ins Pitztal zum Eisklettern.

Wir, das sind Stefan, Maren, Christian, Jochen, Oda, Fynn, Paul und Till.



Dank unserer beiden Fahrer Stefan und Christian ist es gelungen, mit Schnee und eisigen Temperaturen im Gepäck, heile nach stundenlanger Fahrt in Sankt Leonhard im Pitztal anzukommen.

Am ersten Tag sind wir früh morgens los in die Taschachschlucht, wo wir ausgezeichnete Bedingungen für unsere noch unbedarften Fähigkeiten vorgefunden haben.

Hier haben wir fast den ganzen Tag mit Eisklettern und Drytools verbracht, wir haben Eisschrauben gesetzt, Abalakovs gebaut und sind herunterfallenden Eisbrocken ausgewichen, bis wir am späten Nachmittag in unserer Unterkunft erschöpft aber um einige Erfahrungen reicher unser Abendessen gekocht haben.

Der nächste Tag brach an und wir haben uns zur Kitzgartenschlucht aufgemacht, wo wir unter anderem einen 30 Meter hohen gefrorenen Wasserfall erklommen, im Eis vorgestiegen sind und erfahren haben, wie anstrengend Drytools wirklich sein kann!

Am frühen Nachmittag sind wir dann weiter gefahren ins Allgäu, genauer nach Pfronten, wo wir leider keinen brauchbaren Wasserfall mehr gefunden haben, dafür aber eine super Unterkunft mit sehr leckerem Essen und gutem Bier!

Dort haben wir den Abend langsam ausklingen lassen, und uns am nächsten Tag »früh« auf den weiten Heimweg zu machen.

Text: Till Böhnisch, Fotos: Paul Hendrys ■



## BREMER LEISTUNGSKADER KLETTERN

Du hast Lust auf Training, **Bouldern**, **Lead** und **Speed**, bist motiviert und willst an Wettkämpfen teilnehmen?

→ Dann bist du genau richtig in unserem Leistungskader!

### DAS BIST DU:

- Zwischen 12 und 18 Jahren alt
- Du fühlst dich sicher am Seil und in der Boulderhalle
- Du hast Bock im olympischen Format (Bouldern, Lead & Speed) leistungsorientiert zu trainieren
- Du bist bereit wöchentlich wechselnd in allen drei Bremer Kletter- und Boulderhallen zu trainieren
- Du hast Lust als Gruppe auf Wettkämpfe und in andere Hallen zu fahren
- Du bist motiviert, auch außerhalb unserer Gruppenzeiten noch zu trainieren

### FACTS:

- Gruppenstart bzw. Sichtung der Kandidaten beginnt Anfang März 2018
- Die Gruppe trainiert jeden Donnerstag von 17 bis 20 Uhr
- Wir bieten ein strukturiertes Training dreier motivierter Trainer für Leistungsklettern mit Wettkampferfahrung
- Für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft in der Sektion Bremen des Deutschen Alpenvereins erforderlich, hinzu kommen Trainingskosten von 20€/Monat

→ Kontakt und Anmeldung: [leistungsklettern@alpenverein-bremen.de](mailto:leistungsklettern@alpenverein-bremen.de)

EINE KOOPERATION VON:



## Alpingruppe unterwegs: Elbsandstein bei nassem Fels

Wir wollten das lange Wochenende über den Reformationstag für eine letzte größere Ausfahrt der Alpingruppe in diesem Jahr nutzen. Das Wetter sah nicht allzu vielversprechend aus, aber getreu dem Motto »Irgendwas geht immer« sind wir in Richtung Elbsandsteingebirge aufgebrochen. Erstes Ziel war die Bielatal Hütte des Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB), in der wir sehr gemütlich untergekommen sind.

Der Sandstein des Elbsandsteingebirges hat eine für uns Kletterer besonders wichtige Besonderheit: Unter einer dünnen und harten äußeren Schicht besteht er mehr oder weniger nur aus gepresstem Sand. Deswegen ist der Fels sehr sensibel, was sich deutlich in den Sächsischen Kletterregeln des SBB niederschlägt: »Das Klettern an nassem und feuchtem Fels ist bei allen Kletterrouten zu unterlassen«.

Am ersten Morgen war der Fels definitiv zu feucht und so sind wir nach Schmilka im Elbtal gefahren. Von dort aus haben wir in einer Wanderrunde über die Schrammsteine und Affensteine die Schönheit der Felsen bewundert. Von Schmilka aus sind wir über den Heringsgrund

und die Rübzahlstiege aufgestiegen, sind oben an einem kleinen Kuhstall (Torbogen) vorbeigekommen und haben natürlich an einigen Stellen die Aussicht genossen! Weiter ging es in Richtung Frienstein und Satanturm und im Abstieg über die Wolfstiege auf den Königsweg. Auf diesem Weg kamen wir unten an einigen schönen Felsen vorbei, an denen so viel Sand auf dem Boden lag, dass fast Strandgefühle aufkommen konnten! Da nagt die Erosion mit voller Macht an den Felsen... Über zwei Stiege sind wir wieder aufgestiegen und haben vom Carolafelsen noch einmal die Aussicht genossen. Auf dem Abstieg Richtung Schmilka besuchten wir dann noch eine schön versteckte Boofe (=Freiübernachtungsstelle) und in Schmilka konnten wir nicht an dem Brot, Kuchen und Bier der Mühle & Bäckerei vorbeigehen...

In der Nacht gab es heftigen Sturm. Uns in der Hütte ging es gut, aber Strom gab es keinen, als wir den Tag begannen. Draußen war es feucht und windig, aber wir wollten uns die Felsen im Bielatal wenigstens einmal angesehen haben. So standen wir wenig später zwischen ziemlich bedrohlich schwankenden Bäumen in dem Wald und waren froh, als wir in einem Stein-

kessel einen sicheren Ort erreicht hatten. Dort sind wir das Sichern mit textilem Material wenigstens einmal durchgegangen. Auf dem Rückweg fanden wir dann einige umgestürzte Bäume, darunter einen, der längs auf dem Weg lag. Nichts wie raus aus dem Wald! Am Abend waren wir in Rathen auf der Bastei, die vielen Wolken wollten uns aber leider keinen sichtbaren Sonnenuntergang gönnen. Zur Entschädigung gab es aber Kuchen und die Hütte hatte auch wieder Strom.

Auch Montag ist der Fels nass. Alternative: Wanderrunde über Gohrlichstein, Papstein und Kleinhennersdorfer Stein. Wieder jede Menge tolle Steine und wunderschöne Aussicht! Am Kleinhennersdorfer Stein erwartete uns

schließlich doch ein trockener Riss, in dem wir dann immerhin auf etwa fünf Höhenmeter ungesicherter Kletterei kamen. Auf der Rückfahrt ließen wir uns natürlich wieder von Kuchen locken!

An unserem letzten Tag sind wir noch auf den Pfaffenstein gestiegen und haben uns die Barbarine angeschaut, ein Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz. Nach drei Tagen mit tollen Felsen waren wir aber nicht mehr so beeindruckt.

Zack waren vier Tage rum! Kein Klettern, aber »Irgendwas geht immer«. Sehr schön war's. Den Kuchen können wir empfehlen und für die Saunatücher war das Wetter dann doch zu schön!  
Jochen Weiner

PRÄSENTIERT VON

VAUDE

PRIMALOFT

**BANFF** CENTRE

MOUNTAIN FILM FESTIVAL WORLD TOUR

VERGÜNSTIGTE TICKETS FÜR DAV-MITGLIEDER!

**10.05. BREMEN**  
CinemaxX | 20:00 Uhr

Online-Tickets und alle Infos unter [WWW.BANFF-TOUR.DE](http://WWW.BANFF-TOUR.DE)

VAUDE

**Ticket Vorverkauf:**  
VAUDE Store Bremen  
Tel +49 421 30 15 86 82

VAUDE

**Ticket Vorverkauf:**  
VAUDE Store Bremen  
Tel +49 421 30 15 86 82

DAV

NATIONAL GEOGRAPHIC

PRESENTED BY MOVING

BANFF

ABENTEUER. ACTION. UNTERWASSERWELT.

**19.04. BREMEN**  
Pier 2 | 20:00 Uhr

**INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR 5** VOLUME

**Ticket Vorverkauf:**  
Unterwegs  
[www.unterwegs-bremen.de](http://www.unterwegs-bremen.de)  
Tel +49 421 3 36 55 23

Surfshop Charchulla  
[www.surfshop-charchulla.de](http://www.surfshop-charchulla.de)  
Tel +49 421 32 33 50

**ALLE INFOS UND ONLINE-TICKETS UNTER:**  
[WWW.OCEANFILMTOUR.COM](http://WWW.OCEANFILMTOUR.COM)

ALLE INFOS UND ONLINE-TICKETS UNTER:  
[WWW.OCEANFILMTOUR.COM](http://WWW.OCEANFILMTOUR.COM)

MOVING

Production

KLM SUUNTO world insight HEIMPLANET GEO Yacht surf ... Discovery

## Ein Schmankerl für's Kletterzentrum

Sicherungsautomaten werden in Kletterzentren immer beliebter – nicht als konsequenter Ersatz für den eigenen Kletterpartner – schließlich soll Seilklettern weiterhin ein Partnersport bleiben – doch vielmehr als Ergänzung für den Kletter-



hallenbesuch. Oft wartet man noch einige Zeit auf seinen Kletterpartner, der vielleicht im Stau steht oder auf der Arbeit aufgehalten wurde. Ein Sicherungsautomat ermöglicht es, sich schon ohne Sicherungspartner aufzuwärmen. Der Sicherungsautomat hängt am Umlenker der Route und zieht automatisch das Seil ein. Fällt der Kletterer, bremst das Gerät ihn automatisch ab und lässt ihn zu Boden.

Im Sommer 2017 habe ich beim Ortsamt Horn-Lehe einen Globalmittelantrag über 4000 Euro für die Finanzierung zweier Sicherungsautomaten gestellt. In der Sitzung des Beirats am 19.10.2017 wurde, nach ausführlicher Vorstellung des Projekts durch mich und Andrea, eine Zuteilung von 50 % der beantragten Summe beschlossen. Das KLZ finanzierte die anderen 50 %, um das Projekt vollständig umzusetzen. **Ein großer Dank an den Beirat für diese tolle Unterstützung!**

Inzwischen sind deren Routen die meist bekletterten Routen in der Halle. Für sie gibt es auch verkürzte Umschraubzyklen, um immer wieder neue Herausforderungen zu bieten.

Und die Sicherungsautomaten erfüllen eine weitere wichtige Voraussetzung: Sie sind zum Speedklettern geeignet, eine Disziplin, die lange Zeit sehr stiefmütterlich behandelt wurde. Dies ändert sich gerade gravierend! Durch die Aufnahme der drei Kletter-Disziplinen Lead (Vorstieg), Speed und Bouldern zu den Olympischen Sommerspielen 2020 in Tokio besteht in Deutschland auf einmal großer Nachholbedarf. Speed muss nun trainiert werden, damit zukünftige Athleten für Olympia antreten können. Dies fördert jetzt der Landesverband Nord für Bergsport und wird uns im Frühjahr eine Zeitmessanlage und die offiziellen Speedgriffe leihweise zur Verfügung stellen. Das ermöglicht dem in Gründung bestehenden »Bremer Leistungskader Klettern« auch das Speedklettern zu trainieren. Im Herbst plant der Landesverband bereits einen ersten Speedkletter-Wettkampf in unserer Halle.

Jonas Loss ■



## MAROKKO – JEBEL TOUBKAL, 4167 m

Hüttentrekking im Atlas-Gebirge zum höchsten Gipfel Nordafrikas

8 Tage  
ab € 595,-

Das Königreich Marokko im Nordwesten Afrikas beeindruckt mit einem vielfältigen Angebot an idyllischen Oasen, karge Berglandschaften und endlosen Wüsten. Marrakesch, eine der vier bekannten Königstädte, ist wohl die exotischste Stadt Marokkos und zugleich Ausgangspunkt für unser spannendes Hüttentrekking im Hohen Atlasgebirge. Besteigen Sie mit uns den Jebel Toubkal (4167 m), dem höchsten Gipfel Nordafrikas und genießen Sie das atemberaubende Gipfelpanorama.

- ▶ Anspruchsvolle Bergwanderungen und leichte Hochtouren,
- ▶ 8 Tage Hütten-Trekking im Hohen Atlas
- ▶ Auf die höchsten Gipfel Nordafrikas
- ▶ Imlil: buntes Berber-Dorf im Hohen Atlas
- ▶ Königsstadt Marrakesch: Märchen aus 1001 Nacht
- ▶ Gipfelmöglichkeiten, u. a.:
  - Jebel Toubkal, 4167 m
  - Timesguida, 4089 m
  - Ras Ouanoukrim, 4083 m

### IM REISEPREIS ENTHALTEN

Reiseleitung durch einen Deutschsprachigen, einheimischen Kultur- und Bergwanderführer • ab/bis Hotel in Marrakesch • Busfahrten laut Programm • Vollpension während des Trekkings, sonst Halbpension • 2 × Hotel\*\*\*, 2 × Hotel\*, jeweils im DZ • 3 × Hütte im Lager • Gepäcktransport durch Mulis, 15 kg • Begleiter: Führer, Koch, Helfer • Deutschsprachiger Stadtführer Marrakesch • Versicherungen • U.v.m.

ab € 595,- inkl. Flug und Transfer ab/bis München oder Frankfurt ab € 1035,-  
10 Termine (je 8 Tage)

Starttage: 22.01. | 29.01. | 01.05. | 11.05. | 17.05. | 11.09. | 18.09.2018

Detailliertes Tagesprogramm unter:

[www.davsc.de/MAJEB](http://www.davsc.de/MAJEB)



**Persönliche Beratung: +49 89 64240-132**



## Bremer Hütte

Stubai | Geöffnet von Ende Juni  
bis Ende September

Hüttenwirt: Georg Seger  
Tel. 0043. (0)664.2728071  
E-Mail: office@bremerhuette.at

Am 28.01.2018 hat der erste Workshop zum »Masterplan Bremer Hütte« stattgefunden. 18 interessierte Mitglieder waren dabei. Die Aufgabenbereiche wurden verschiedenen interessierten Personen zugeteilt und werden im nächsten Schritt detailliert recherchiert.

Tarife für Mitglieder	Zimmerlager	Matratzenlager
Erwachsene	20,00 €	13,00 €
Erwachsene (18. bis 25. Geburtstag)	20,00 €	10,00 €
Jugendliche (6. bis 18. Geburtstag)	10,00 €	6,50 €
Kinder (bis 6. Geburtstag)	6,50 €	0,00 €

Tarife für Nichtmitglieder	Zimmerlager	Matratzenlager
Erwachsene (ab 25)	30,00 €	23,00 €
Erwachsene (18. bis 25. Geburtstag)	30,00 €	23,00 €
Jugendliche (6. bis 18. Geburtstag)	20,00 €	16,50 €
Kinder (bis 6. Geburtstag)	16,50 €	10,00 €

Unser Ziel ist, viele kleinere Aufgaben bereits zur Hüttensaison 2018 umzusetzen. Für die großen Aufgaben wollen wir schon in 2018 einen Plan aufstellen, der mit dem DAV bzw. mit den österreichischen Behörden abgestimmt werden kann.

Um Arbeitspakete in der Saison 2018 umsetzen zu können, müssen die Aufgaben im Detail ausgearbeitet werden, um dann verlässliche Zahlen über die entstehenden Kosten ermitteln zu können.



## Nauderer Hütte: Wieder frisch!

Hüttenbetreuer: Hilde und Karl Klinec  
Alte Str. 255, A 6543 Nauders  
Tel. 0043. (0)5473.87681, E-Mail: alpin@gmx.net

Nach Beschlussfassung im Vorstand Ende 2016 wurden im Sommer 2017 mehrere Baumaßnahmen in und an der Nauderer Hütte durchgeführt:

- Die größte und wichtigste Änderung war zweifellos der Austausch der Trockentoilette durch ein neues Modell. Die alte Toilette, ein Modell aus Norwegen, war nach vielen Jahren nur noch teilweise funktionsfähig. Die Folgen waren ein oft unangenehmer Geruch und eine schwierige Wartung. Da der Hersteller nicht mehr existiert und Ersatzteile nicht verfügbar waren, haben wir jetzt ein Modell des Ing.-Büros Berger eingebaut, das sich in vielen Alpenhütten bereits bewährt hat.
- In Eigenarbeit wurden alle Fensterläden und Fensterbretter ausgetauscht bzw. renoviert. Mit frischem Rot glänzen sie jetzt wieder und geben der Hütte eine gemütliche Außenansicht, vom guten Wetterschutz ganz zu schweigen!

Einzeltarife	DAV-Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	13,00 €	23,00 €
Erwachsene (18. bis 25. Geburtstag)	10,00 €	23,00 €
Jugendliche (6. bis 18. Geburtstag)	6,00 €	16,00 €
Kinder (bis 6. Geburtstag)	0,00 €	10,00 €

- Die Fassung der Quelle, aus der unser Brunnenwasser kommt, wurde vollständig ausgetauscht. Die alte Fassung aus Kunststoff war durch Alter, Hangbewegungen und Viehtritt arg ramponiert. Jetzt sichert ein Metallbecken die Wasserversorgung der Hütte. Dieser Austausch wird wahrscheinlich von den Hüttengästen am wenigsten bemerkt, ist aber von grundlegender Bedeutung.
- Zu guter Letzt haben wir einen neuen Brunnen aufgestellt. Der alte, an dem sich Generationen von Hüttenbesuchern ihr Wasser geholt und erfrischt haben, war nach vielen, vielen Jahren sehr morsch und unansehnlich geworden. Jetzt glänzt der neue Brunnen vor der Hütte und macht den guten Eindruck perfekt.

Alles in allem hat die Sektion für die Renovierungen über 14.000 Euro ausgegeben. Der DAV München unterstützt uns dabei mit einer entsprechenden Beihilfe. Ohne die ehrenamtliche Arbeit von Eilhard Jansen, Gisela Höfer (Sektion Bremen) und Jochen Stutz (Sektion Ulm), denen hier auf's Herzlichste gedankt werden soll, wäre es um einiges teurer geworden. Auch der Einsatz von Karl Klinec in Nauders hat entscheidend zum Erfolg dieser Maßnahmen beigetragen.

Ein Aufenthalt auf der Hütte, sei es im Sommer oder im Winter, macht jetzt noch mehr Spaß und kann nur empfohlen werden!

Manfred Gangkofer



**Wir gratulieren  
zum Geburtstag  
(April bis Juni 2018)**

Kaethe Dauelsberg, 90  
Günter Gilly, 90  
Dieter Borstel, 85  
Rudolf Bramkamp, 85  
Günter Gläser, 85  
Werner Robrecht, 85  
Willi Sieger, 85  
Fredy Wehmer, 85  
Jürgen Hecht, 80  
Gunthild Meyer, 80  
Ursula Prieß, 80  
Karl-Heinz Curtius, 75  
Heidi Ewald, 75  
Otmar Gad, 75  
Manfred Hoyer, 75  
Bothilde Meyer-Richtering, 75  
Eberhard Oeljeklaus, 75  
Uwe Peter, 75  
Baerbel Philipp, 75

Edda Preuss, 75  
Bernd Rosemann, 75  
Wolfgang Schmidt, 75  
Peter-Uwe Titerle, 75  
Rainer Würmel, 75  
Alexa Zehner, 75  
Michael Zimdars, 75  
Peter Zühlsdorf, 75  
Joachim Burchardt, 70  
Horst Döge, 70  
Hermann Eilers, 70  
Waltraud Glatz, 70  
Nils Heidorn, 70  
Hans-Erich Hinrichs, 70  
Klaus Hoffmann, 70  
Eva-Maria Ihmels, 70  
Walter Koppisch, 70  
Hans-Werner Overlaender, 70  
Hildegard Pontzen, 70  
Rudolf Reicho, 70  
Wolfgang Richter, 70  
Wolfgang Schönwälder, 70

Elimar Schulze, 70  
Bärbel Weiß, 70  
Andrew Winter, 70  
Franziska Bayer, 65  
Hannelore Bolle-Wührmann, 65  
Holger Hering, 65  
Renate Jonas, 65  
Klaus Kasimirs, 65  
Wolfhard König, 65  
Nikolaus Kühn-Velten, 65  
Wolfram Maschke, 65  
Karsten Ohl, 65  
Gerd Schmidt, 65  
Harald Schmidt, 65  
Gerhard Schneider von  
der Fecht, 65  
Waltraud Steinwede, 65  
Klaus Ventzke, 65  
Hubert Wißkirchen, 65

**Öffnungszeiten  
der Bücherei Sektion  
Bremen**

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 15:00 - 19:00 Uhr  
freitags 10:00 - 12:00 Uhr\*  
\*nur Bücherrückgabe möglich

**Ausleihzeit: 4 Wochen, Verlängerung möglich.**

Sie können auch online Mitglied in der Sektion Bremen des DAV werden, bzw. zusätzliche Familienmitglieder anmelden.

Sofort nach der Anmeldung erhalten Sie den provisorischen Mitgliedsausweis per E-Mail. Dann sind Sie sofort gut versichert unterwegs bei allen Aktivitäten in den Bergen weltweit.  
<http://www.alpenverein-bremen.de/service.html>

**ONLINE  
DAV  
Alpenverein Bremen  
-MITGLIED  
WERDEN**



Gutschein  
für eine Trainings-  
beratung bzw.  
ein Probetraining

Jetzt  
kostenlose  
Beratung und  
Schnupper-  
training  
vereinbaren!

**Physio K**  
gesund trainieren

- > Sie möchten Ihre Gesundheit und Beweglichkeit steigern und erhalten?
- > Sie wollen Ihren Körper stärken und Ihre Schmerzen in den Griff bekommen?
- > Dann sind Sie bei uns richtig!

Trainieren bei den Experten

Wir begleiten Ihr Training persönlich – mit erfahrenen Mitarbeitern unter ärztlicher Leitung. Individuelle Trainingspläne und moderne Geräte, die auch gesundheitliche Einschränkungen berücksichtigen, machen das Physio K zum sicheren und effektiven Partner.

Besondere Schwerpunkte

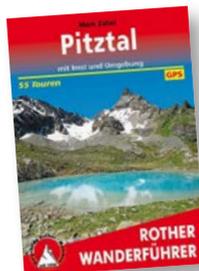
Orthopädie, Gelenkersatz, Rheumaerkrankungen, Schmerztherapie, Unfall- und Operationsnachsorge. Auch Physiotherapie, Ergotherapie, Prävention, Rehasport, Kältekammer, Massagen und das große Kursangebot gibt es im Physio K mit und ohne Rezept.



### Hochtouren Westalpen

101 Eis- und Felstouren zwischen Monviso und Mont Blanc  
Hartmut Eberlein,  
Ralf Gantzhorn  
Rother Verlag  
1. Auflage 2018  
ISBN: 978-3-7633-3160-4  
Preis: 34,90 €

Die höchsten Gipfel erklimmen, mit Steig-eisen und Pickel ausgerüstet auf die Drei- und Viertausender der Westalpen – dieser Selection Band präsentiert 101 Traumtouren in den französischen und italienischen Westalpen für hochgebirgsferne BERGSTEIGER. Das Buch beginnt im Süden mit dem Monviso, umfasst dann die wichtigsten Berge in der Dauphiné, geht über in die Grajischen Alpen und der Schwerpunkt ist die Mont Blanc Gruppe. Die Bandbreite reicht von Klassikern wie die Überschreitung des Mont Blanc oder der Meije über wenig bekannte Hochtouren in der Vanoise bis hin zu den modernen alpinen Sportklettereien an den Envers de Aiguilles oder an den Aiguilles Do-rees. Es werden aber auch besondere Varianten und spannende Geheimtipps beschrieben. Die Autoren sind begeisterte Hochtourengeher und Koryphäen für das Gebiet der Westalpen. Aktuell und präzise sind ihre Tourenbeschreibungen, die sämtliche Informationen liefern, die Bergsteiger für die Planung und Durchführung benötigen. Ein kurzer Einführungstext bietet zusätzlich viel Wissenswertes über die jeweilige Tour und die grandiosen, großformatigen Bilder machen Lust auf diese. Zusätzliche Fotos mit eingezeichnetem Routenverlauf, Topos und Detailkarten bilden die perfekte Planungsgrundlage. Mit diesem Buch ist die Lücke mit den französischen und italienischen Westalpen geschlossen. Ich habe es mir genauer angeschaut und bin begeistert von den vielen Details und den Informationen, aber es ist wirklich nur für den HOCHGEBIRGSERFAHRENEN BERGSTEIGER zu empfehlen. Viel Glück für eure Touren!!!!!!!



### Pitztal

mit Imst und Umgebung –  
55 Touren  
Mark Zahel  
Rother Verlag  
4. Auflage 2017  
ISBN: 978-3-7633-4504-5  
Preis: 14,90 €

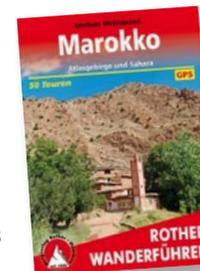
Jetzt kommt etwas für die WANDERER (-INNEN) unter uns. Inmitten der beliebten Öztaler Alpen, flankiert von Geigenkamm und Kaunergrat – sind die Berge hoch, wild und ursprünglich und bieten tolle Wandermöglichkeiten. 55 abwechslungsreiche Touren stellt der Rother Wanderführer Pitztal vor – vom Pardegipfel bis zu manchem Geheimtipp. Der Wanderführer bietet Touren von leicht bis schwierig: Reizvolle Wege führen durch Schluchten und liebliche bäuerliche Kulturlandschaften, genussvoll geht es hinauf zu Almen und einsamen Bergseen. Mehr als lohnend sind aussichtsreiche Höhensteige und Gipfeltouren, von denen man ein herrliches Panorama genießt. Sogar das Dreitausenderniveau wird ein paarmal erreicht. Oftmals unwegsam und ungezähmt werden einige Touren das Herz versierter Alpinisten höher schlagen lassen. Dazu zählt sicherlich auch die Gletscherwelt rund um die Wildspitze am Talschluss. Alle Touren sind durch Tourensteckbriefe, ausführliche Beschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile und detaillierte Kartenausschnitte leicht und sicher nachvollziehbar. Mit dem Zug gelangt man gut ins Pitztal – und so weit weg ist es nun auch wieder nicht! Fröhliches Wandern euch allen!



### Jakobsweg – Via Tolosana

Von Arles über Toulouse bis zu den Pyrenäen, mit der Variante über Lourdes  
Albrecht Ritter  
Rother Verlag  
1. Auflage 2017  
ISBN: 978-3-7633-4508-3  
Preis: 14,90 €

Nun sind die PILGER(-INNEN) unter euch dran. Vier große, historische Jakobswege führen durch Frankreich in Richtung Spanien. Der südlichste von ihnen ist die Via Tolosana, die von Arles über Toulouse bis zu den Pyrenäen führt. Azurblauer Himmel, die Düfte der Provence und abgeschiedene Landschaften unter mediterraner Sonne machen diese Region zu einem wahren Sehnsuchtsort – und trotzdem ist die Via Tolosana immer noch ein Geheimtipp. Wer alternative, nicht überlaufene Pilgerwege sucht, findet auf diesem Jakobsweg beste Voraussetzungen. In dem Buch werden knapp 800 Km in 34 Etappen beschrieben. Die Route beginnt in der alten Römerstadt Arles am Rande der Camargue, führt durch die abgeschiedene Bergwelt der Cevennen, bummelt entlang des Canal du Midi nach Toulouse und geht schließlich durch lieblichen Pyrenäenwald bis auf den Col du Sompur, wo sie auf den spanischen Jakobsweg trifft. Als besonderes Extra für Kulturliebhaber stellt dieser Rother Wanderführer zudem eine fünftägige Variante über den weltberühmten Wallfahrtsort Lourdes am Fuß der Pyrenäen vor. In diesem Buch finden die Pilger alle wichtigen Informationen zu Wegführung, Schwierigkeiten und Besonderheiten, Unterkunft und Verpflegung sowie wichtiger Infrastruktur entlang des Weges. Ich wünsche Euch gutes Wetter und gute Laune für unterwegs!



### Marokko

Atlasgebirge und Sahara –  
50 Touren  
Michael Wellhausen  
Rother Verlag  
1. Auflage 2018  
ISBN: 978-3-7633-4511-3  
Preis: 14,90 €

Zum Schluss kommen jetzt alle DIEJENIGEN dran, die gerne in die Ferne schweifen und neue Horizonte suchen. Marokko liegt nur wenige Seemeilen von Europa entfernt und doch findet man eine völlig andere Welt vor. Der Zauber des Orients beginnt dort, wo Atlantik und Mittelmeer zusammentreffen. Das Königreich verzaubert nicht nur mit exotischen Düften, mit Städten und Dörfern wie aus »Tausendundeiner Nacht«, sondern auch mit spektakulärer Natur und einem ungeahnten Spektrum an Wandermöglichkeiten zwischen Küste und Hochgebirge. Der Wanderführer präsentiert 50 abwechslungsreiche Touren – von spannenden Halbtagswanderungen bis zu mehrtägigen Unternehmungen in unberührten Landschaften. Wer den Nervenkitzel in hochalpinem Gelände sucht, wird ebenso fündig wie Genusswanderer, für die das Kulturerlebnis und die Schönheit der Natur im Vordergrund stehen. Gewaltig, aber relativ leicht ersteigbar, sind die Viertausender des Hohen Atlas. Gemütliche Wanderungen führen in den AntiAtlas mit seinen malerischen Siedlungen aus Lehmhäusern. In der Sahara im Süden des Landes lassen sich herrliche Wanderungen durch Dünenlandschaften und zu Oasen mit Palmenhainen unternehmen. Für die abendliche Erholung sorgen schließlich gemütliche Unterkünfte und die marokkanische Küche mit Couscous und Pfefferminztee. Bitte unbedingt in die Planung mit einbeziehen solltet Ihr die vorderen Seiten dieses Buches. Warum? Dort stehen wichtige Hinweise betreffend Land, Leute und Verhaltensweisen in Marokko, die unbedingt zu berücksichtigen sind. Nur dann wird etwas aus eurer Reise in dieses Land!

Bücherfee Iris Hopmann

## Die tun nix, die wollen nur klettern ...

Unsere Familienklettergruppen sind gemeint. Ja, genau! Manchmal wird es auch ein bisschen lauter, wenn wir zum Ankommen und Aufwärmen unter dem großen Überhang der Kletterhalle gemeinschaftlich Seil springen. Zwei Personen schlagen dabei das lange, ausgemusterte Kletterseil in großem Bogen und bis zu acht Kinder und Erwachsene springen gleichzeitig im Seil. Das löst große Begeisterung bei den Beteiligten aus!

Oder wenn wir Staffeln klettern veranstalten: Zwei Gruppen stellen sich vor eine Boulderwand. Eine Person klettert mit dem Staffelstab in der Hand so hoch wie möglich, kommt wieder herunter und übergibt den Stab an die nächste Person. Gewonnen hat die Gruppe, deren Mitglieder als erste alle hoch und wieder herunter geklettert sind. Auch bei »Feuer,

Wasser, Sturm« gucken schon mal andere Klettergäste in unsere Richtung! Die das Spiel leitende Person ruft »Feuer«. Jetzt sollen sich alle Klettermäxchen einen sicheren Platz in einer Ecke suchen. Bei »Sturm« kauern sich alle schnell auf den Boden und bei »Wasser« ... richtig... suchen sich alle geschwind einen bodenfreien Platz an der Kletterwand!

Freilich gibt es noch eine ganze Reihe weiterer Aufwärmspiele für die ganze Familie. Inzwischen haben wir es auch 'raus, wie wir uns mal etwas leiser auf's Klettern einstellen können: Puzzleteile werden kletternd im Boulderraum verteilt und anschließend kletternd wieder eingesammelt. Gemeinschaftlich wird in Ruhe das Puzzle fertiggestellt.

Wir sind kletterverrückt! Daher wärmen wir uns nur so lange wie unbedingt nötig auf. Meist geht es recht zügig in die Seile. Kinder sichern Kinder, Erwachsene passen auf. Läuft!



Wenn die Kinder müde sind und sich im Spielzimmer tummeln, dürfen die Großen auch zusammen klettern. Einmal im Monat gibt es das Elternklettern, bei dem unsere Eltern sich untereinander treffen und miteinander klettern können.

Im Jahresverlauf machen wir es uns schön: Zu Ostern veranstalten wir gerade für die Jüngeren Osterklettern mit lustigen Kletterspielen und ein paar Ostereiern. Dieses Jahr ist es eine Rallye durch das Kletterzentrum, bei der wir uns das Materiallager anschauen, über den Überhang staunen, den Tresenkräften bei der Arbeit zusehen, die Chefs in ihrem Büro besuchen, ein Maskottchen – Eggbert (ja genau: Egg von Ei) – in unsere Gruppe aufnehmen und ganz viel Spaß haben.

Ein Sommerfest ist für das Jahr bereits fest eingeplant! Dazu nutzen wir sicherlich das Außengelände unseres Kletterzentrums zum Klettern, Grillen, Spielen, Spaß haben ... fällt euch noch etwas ein?

Immer gibt es einige Geburtstage zu feiern. Dieses Jahr haben wir im Oktober so viele Kinder- und Erwachsenen geburtstage nachzufeiern, dass wir sie zusammenpacken und uns bei dieser Gelegenheit mit selbst gekochter leckerer Kürbissuppe verwöhnen. Der Tisch ist prächtig gedeckt. Einer der häufigen sehr gemütlichen Abende nimmt seinen gelungenen Verlauf.

Im November ist es früh genug dunkel für das große Laternenfest. Auf der Wiese werden zahlreiche Teelichter in Papiertüten-Gläsern verteilt. Mit ihnen um die Wette leuchten große Gartenlaternen. Oder strahlen die schönen,



selbst gebastelten, bunten Laternen noch heller? Feuerkörbe erzeugen eine abenteuerliche, gemütliche Stimmung und laden zum Stockbrotbacken ein. In kleinen Grüppchen hocken die Kinder (und Erwachsenen) um die Körbe. Eine Hand hält den Stock mit dem Brot, die andere den Becher mit süßem Kinderpunsch.

Zu Nikolaus hängen »die geputzten Stiefel« sozusagen oben an den Kletterrouten. Beutel mit kleinen Leckereien sollen erklettert werden. Eltern sichern die Kinder und alle tauschen durch. So werden verschiedene Routen geklettert, ein bisschen Schoki wird eingesammelt und das Vertrauen in die anderen beim Sichern gestärkt. Am Ende wird gerecht unter allen geteilt.

Wir bemühen uns auch, so oft wie möglich draußen zu klettern – also nicht nur an der Außenwand unserer Kletterhalle, sondern am echten Fels! Beide Familienklettergruppen versuchen zweimal im Sommerhalbjahr in den lth oder ein vergleichbares familientaugliches Klettergebiet in der Nähe zu fahren, beispielsweise zum Hohenstein. Übernachtet wird minimalistisch auf abenteuerlichen Zeltplätzen. Über's Wochenende besteht so die Möglichkeit zu erfahren, dass »draußen anders ist«. Bohrhaken sind zwar an den meisten Stellen vorhanden, jedoch müssen die Seile entweder von oben eingehängt oder mit mobilen Sicherungen im Vorstieg hochgebracht werden. Helme sind beim Klettern Pflicht, ebenso naturverträgliches



Verhalten. Schließlich sind wir draußen in der Natur zu Gast! So kann es schon mal sein, dass Felsköpfe, Routen oder Gebiete in Vogelbrutzeiten gesperrt werden, damit Jungvögel ausgebrütet werden können. Unseren Müll nehmen wir selbstverständlich wieder mit. Es gibt auch einen großen Unterschied zwischen bunten Plastikgriffen in der Halle und erdigem, glitschigem, schroffem oder brüchigem Fels – oh ja! Und das Abseilen vom Kamel ist jedes Mal ein großer Spaß und Mutprobe zugleich – das muss man einmal gemacht haben! Schon der Weg zur Abseilstelle erfordert einen guten Gleichgewichtssinn und Schwindelfreiheit – und jemanden, der/die genau weiß, was man da zu tun hat! So gibt es bei uns sehr erfahrene Kletternde, die die anderen an die Hand bzw. ans Seil nehmen und z.B. Routen für's Toprope-Klettern oder Abseilstellen vorbereiten.

Am liebsten klettern wir alle zusammen. Es gibt aber eine ganze Reihe von weiteren Aktivitäten, die Familien in Naturverbundenheit hier bei uns im hohen Norden – ohne große Berge – durchführen können. Dafür gibt es seit Mitte 2017 die offene Familiengruppe. Hier heißt es nicht primär zu klettern, sondern zusammen zu paddeln, Rad zu fahren oder andere für Familien spannende Aktivitäten in freier Natur durchzuführen. Dazu gibt es für 2018 bereits drei geplante Aktivitäten: »Lebensraum Wald« erspielen, »Lebensraum Moor« erkunden, »Lebensraum Menschen in Bäumen« ... nein Scherz – Ausflug in einen Kletterwald. Jede Familie, die sich angesprochen fühlt, kann anderen Familien ihre schönsten Aktivitäten und Orte näherbringen.

*Text und Fotos:  
Irene, Bära, Pavel und Rafa* ■



## Familien

### Offene Familiengruppe

Jede Familie im Alpenverein ist herzlich eingeladen! Gestaltet mit bei familientauglichen Aktivitäten, die besonders unseren Kindern den Bezug der Menschen zu Natur und Umwelt bewusst machen, beim Radfahren, Paddeln, Kultur entdecken, Wandern, Klettern, Toben, Gärtnern, Zelten, bei Spielenachmittagen... euch fällt bestimmt so einiges ein – zusätzlich zu unseren Angeboten! Für diese Gruppe gibt es keine Warteliste. Termine findet ihr hier: [www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote/familiengruppen.html](http://www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-angebote/familiengruppen.html)

**Ansprechpartner:** Pavel Schilinsky, Tel. 0176.78 00 54 53,  
Bàra Grollius, Tel. 0176.72 65 41 85,  
Irene Lange, Tel. 0421.39 64 996,  
Rafael Guadarrama, Tel. 0421.38 01 09 48

### Elternklettern

Jeden dritten Mittwoch im Monat findet das Elternklettern statt. Auch hier gibt es keine Warteliste. Willkommen sind Eltern, die nicht nur ihre Kinder sichern, sondern auch mal ohne Kinder selber klettern möchten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Sicherungskennnisse und Klettererfahrung mindestens im Toprope. Klettermaterial kann bei Bedarf gegen Gebühr ausgeliehen werden. Der individuelle Tageseintritt für das Kletterzentrum ist zu entrichten.

**Ansprechpartner:** Pavel Schilinsky, Tel. 0176.78 00 54 53 und  
Bàra Grollius, Tel. 0176.72 65 41 85

**Termine 2018:** Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr  
2. Halbjahr 2018: (Sommerferien – evtl. – bitte nachfragen)  
22.08., 19.09., 17.10., 21.11., 19.12.

**Familienklettergruppe (ab 6 Jahre):** Unsere Familienklettergruppen finden freitags im Kletterzentrum Bremen statt.

**Familienklettergruppe I** freitags 18:30-20:30 Uhr  
**Ansprechpartner:** Irene Lange, Tel. 0421.39 64 996 und  
Rafael Guadarrama, Tel. 0421.38010948

**Familienklettergruppe II** freitags 18:30-20:30 Uhr  
**Ansprechpartner:** Bàra Grollius, Tel. 0176.72 65 41 85 und  
Pavel Schilinsky, Tel. 0176.78 00 54 53

Beide Gruppen sind zur Zeit voll, Anmeldung ist nur auf Warteliste möglich.

Sobald die Kinder flügge werden, besteht die Möglichkeit zum Wechseln in die Jugendgruppen. Es werden immer wieder Erwachsene gesucht, die sich für die Leitung von Familiengruppen ausbilden lassen möchten (Kontakt: Irene Lange, [Irene.lange@alpenverein-bremen.de](mailto:Irene.lange@alpenverein-bremen.de)).

## Termine offener Familiengruppen 2018

Falls wir uns noch nicht begegnet sind, würden wir euch vor Teilnahme gern kennenlernen.

**02.06.2018:** **Großes Holz in Zeven**  
für Familien mit Kindern von 0 bis etwa 12 Jahren

2017 fiel dieser Ausflug aufgrund des Wetters leider aus. Daher wollen wir ihn wiederholen. Im Spiel- und Abenteuerwald Großes Holz in Zeven befinden sich ein weitläufiger Spielplatz, viel Platz zum Toben und Spielen, geschützte Sitzmöglichkeiten sowie diverse Hinweistafeln auf die dort lebenden Tiere und Pflanzen. Ein ca. 2 km langer naturkundlicher Rundweg um den Spielplatz lädt zum Entdecken ein. Wir wollen ihn gemeinsam erlaufen und uns danach auf dem Spielplatz tummeln und stärken. Der Rundweg wie auch das Gelände um den Spielplatz und die Zuwegungen sind kinderwagentauglich.

**Start:** 14:00 Uhr am Kletterzentrum mit Autos.  
Gegen 18:00 Uhr fahren wir zurück.

**Anmeldung** bis 19. Mai 2018  
bei: Bàra Grollius, Tel. 0176.72 65 41 85

**22.09.2018:** **Kletterwald in Oldenburg/Hatten** (Kraxelmaxel)  
für Familien mit Kindern von 6 bis 18 Jahren

Der Kletterwald Kraxelmaxel in Oldenburg/Hatten befindet sich in einem schönen dichten Waldgebiet. Leihusrüstung wird dort gestellt. Feste Schuhe und robuste Kleidung, in der man sich gut bewegen kann, werden vorausgesetzt. Für Anfänger und Fortgeschrittene finden sich die richtigen Abenteuerstellen. Ob durch Seilbahnfahrten oder Aug' in Aug' mit der eigenen Höhenangst ... aufregend wird es auf jeden Fall. Nach dem Klettern wollen wir grillen. Die Wege sind teilweise kinderwagentauglich.

**Start:** 10:30 Uhr am Kletterzentrum mit Autos. Klettern und grillen.  
Rückfahrt gegen 17:30 Uhr.

**Anmeldung** bis 15. September 2018,  
bei: Bàra Grollius, Tel. 0176.72 65 41 85



## JDAV Bremen

Wir wollen mit euch klettern! Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene – ihr seid uns, der Jugend des Deutschen Alpenvereins Bremen, herzlich willkommen.

Unter Anleitung unserer Jugendleiter klettern Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren einmal wöchentlich im Kletterzentrum Bremen.

Klettern und Sichern, Gleichgewicht halten und Trittsicherheit schulen, Klettertechniken ausprobieren, Fahrten an den Fels oder gar in die Berge – mal gemeinsam wandern, radeln oder paddeln, Freunde gewinnen, sich füreinander engagieren!

Schnupperstunden sind, nach Absprache mit unseren Jugendleitern, problemlos möglich. Ausrüstung und Material stehen im Kletterzentrum zur Verfügung. Wir bitten Minderjährige, eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzubringen.

**Termine:** Alle Gruppen treffen sich wöchentlich im Unterwegs DAV Kletterzentrum. Über ein Stattfinden während Ferien und Feiertagen wird gruppenintern entschieden.

<b>Montagsgruppe 1</b>	<b>Jahrgang 2003 - 2006</b>	montags: 17:00 - 18:30 Uhr
<b>Montagsgruppe 2</b>	<b>Jahrgang 1999 - 2002</b>	montags: 18:00 - 20:00 Uhr
<b>Dienstagsgruppe</b>	<b>Jahrgang 2003 - 2004</b>	dienstags: 18:00 - 20:00 Uhr
<b>Mittwochsgruppe</b>	<b>Jahrgang 2006 - 2010</b>	mittwochs: 17:30 - 19:00 Uhr
<b>Donnerstagsgruppe</b>	<b>Jahrgang 2005 - 2008</b>	donnerstag: 17:00 - 18:30 Uhr
<b>Donnerstagsgruppe</b>	<b>Jahrgang 2000 - 2003</b>	donnerstags: 18:30 - 20:00 Uhr

### Alpingruppe ab 16 Jahre:

Wir treffen uns alle zwei bis drei Wochen im Kletterzentrum für Theorie- und Praxisübungen und versuchen so oft es geht raus in die Berge zu kommen.

Bei Interesse meldet euch über [alpin.gruppe@alpenverein-bremen.de](mailto:alpin.gruppe@alpenverein-bremen.de).

**Ansprechpartner:** Stefan Bünger,  
jdav@alpenverein-bremen.de  
Tel. 0176.57 85 85 06

Weitere Infos und Ansprechpartner unter:  
[www.alpenverein-bremen.de/jugend](http://www.alpenverein-bremen.de/jugend) oder  
[www.kletterzentrum-bremen.com](http://www.kletterzentrum-bremen.com)

## Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr, um Informationen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten abzusprechen.

**Montags trainieren wir im Kletterzentrum.**

### Zeiten und Orte unserer Gruppenabende:

Mi., 04.04.18	Torsten Möllenberg, Undeloher Str. 48, Bremen, Tel. 0421.4676214
Mi., 02.05.18	Hanni Schmiege, Schumannstr. 15, Bremen, Tel. 0421.210429
Mi., 06.06.18	Christiane Knipper, Tel. 0421.4373307

**Ansprechpartner:** Rainer Mahlstedt, Tel. 0421.89 54 07 priv., Tel. 0421.800 69 12 tagsüber  
Torsten Möllenberg, Tel. 0421.467 62 14  
Ute Sonnekalb, Tel. 0421.783 92

## Klettern am Donnerstag

Wir klettern am Donnerstag (mindestens) zwischen 19:00 und 21:00 Uhr im Kletterzentrum.

Dabei ist jeder in seinen eigenen Routen und Schwierigkeitsgraden unterwegs.

Danach schnacken wir meist noch im Bistro. **Neue Kletter\*innen, die mindestens die Sicherungs- und Einbindechnik beherrschen, sind herzlich willkommen.**

**Ansprechpartner:** Ronald Hillebrand, Tel. 0421.69 67 84 62, [ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de](mailto:ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de)  
Nils Schwan, Tel. 0171.847 60 40, [nif\\_schwan@yahoo.de](mailto:nif_schwan@yahoo.de)  
Olaf Wahl, Tel. 04794.964 80 95, [olaf.wahl@googlemail.com](mailto:olaf.wahl@googlemail.com)

## Klettergruppe 50 Plus

Wir haben alle zumindest die 5 vorne bereits erreicht und haben Lust zu klettern. In unserer Gruppe ist vom »blutigen« Anfänger bis zum »verdienten« Gipfelstürmer alles vertreten. Und weil man sich mit unserer Lebenserfahrung ja nichts mehr beweisen muss, schwitzen wir uns gemeinsam durch die immer neuen Routen im Kletterzentrum, geben uns Tipps, unterstützen uns gegenseitig, feuern uns an und schnacken auch gerne mal.

Neue »Alte« sind herzlich willkommen! Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens der Toprope-Schein. (Wer noch nie geklettert hat, aber auf seine alten Tage mal einen Versuch starten möchte, der schreibt einfach an unsere unten angegebene Mailadresse.)

**Treffpunkt:** Jeden Freitag ab 10:00 Uhr bis (mindestens) 12:00 Uhr  
**Voraussetzung:** Beherrschung der Sicherungs- und Einbindechnik, Neueinsteiger haben die Möglichkeit, die notwendige Qualifikation in einem 2x dreistündigen Einstiegskurs zu erlernen.

**Ansprechpartner:** [klettern.50plus@alpenverein-bremen.de](mailto:klettern.50plus@alpenverein-bremen.de)

## Wanderungen

Wir treffen uns nach telefonischer Vereinbarung.

<b>07.04.18</b>	Neuenburg
<b>10. - 13.05.18</b>	Hermannsweg (Hagen) II. Teil
<b>26.05.18</b>	Altes Land
<b>07.07.18</b>	Widdekinsweg
<b>Leitung:</b>	Mannfred Behrens, Huxfelder Damm 37, 28879 Grasberg, Tel. 04208.1250

## Wandergruppe Delmenhorst

<b>Termine</b>	<b>Hinweis:</b> Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderführer.
<b>08.04.18</b>	Tageswanderung von Ottersberg nach Sottrum. Wanderstrecke etwa 18 km. Treffpunkt: 8:15 Uhr am Delmenhorster Bahnhof. Wir fahren mit der Bahn bis nach Ottersberg. Dort beginnt unsere Tour entlang der Wümme und durch das NSG Voßberge nach Hellwege. Nach einer Mittagspause in »Prüser's Gasthof« geht die Wanderung zurück nach Sottrum. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70173, <b>bis zum 04.04.2018</b>
<b>20.04.18</b>	Besichtigung des DAV Kletterzentrums in Bremen. Treffen um 14:45 Uhr am Delmenhorster Bahnhof (Abfahrt 14:54 Uhr). Ab Bremen weiter mit der Straßenbahn. Um 16:00 Uhr erwartet uns eine Führung durch das Kletterzentrum. Anschließend ist dort eine gemeinsame Kaffeetafel vorgesehen. Anmeldung bei: Horst Döge unter Tel. 04221.70173, <b>bis 17.04.2018</b>
<b>21.04.18</b>	Halbtagswanderung zu den Reckumer Steinen. Wanderstrecke etwa 11 km. Treffpunkt um 12:00 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Mitfahrt im PKW 3,50 €. Einkehr am Ende der Wanderung zu Kaffee/Tee und Kuchen. Anmeldung bei: Joachim Meissner, Tel. 04221.24017, <b>bis zum 19.04.2018</b>
<b>24.04.18</b>	Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193 Gezeigt wird eine Diashow von Birgit & Tilo Böttcher »Wanderungen auf dem Rothaarsteig«.

<b>05.05.18</b>	Tageswanderung. Wanderstrecke etwa 18 km. Treffpunkt: 8:30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Mitfahrt im PKW 3,50 €. In Fahrgemeinschaften erreichen wir unseren Startpunkt an der Hunte in Astrup. Tagesverpflegung aus dem Rucksack. Nach Ende der Wanderung ist eine Einkehr bei Kaffee/Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel. 04221.925574, <b>bis zum 02.05.2018</b> .
<b>27.05.18</b>	Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Bockhorst und beginnen dort unsere Halbtagswanderung. Wanderstrecke etwa 13 km. Treffpunkt: 12:30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW 3,50 €. Nach Ende der Wanderung ist eine Einkehr bei Kaffee/Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel. 04221.925574, <b>bis zum 24.05.2018</b> .
<b>10.06.18</b>	Tageswanderung durch das Hamberger Moor. Wanderstrecke etwa 18 km. Treffpunkt 7:40 Uhr am Delmenhorster Bahnhof. Wir fahren mit der Bahn bis nach Oldenbüttel. Dort beginnt die Wanderung durch das Hamberger Moor und die umliegenden Waldgebiete. Tagesverpflegung aus dem Rucksack. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr zu Kaffee/Tee und Kuchen im »Oldenbütteler Hof« vorgesehen. Anmeldung bei Horst Döge unter Tel. 04221.70173, <b>bis 06.06.2018</b> .
<b>23.06.18</b>	Inmitten eines malerischen Englischen Landschaftsgartens liegt das weiße Wasserschloss Evenburg in Leer, das einst den Grafen von Wedel gehörte. Es besteht aus Schloss, Vorburg und Park mit herrlichen alten Baumalleen. Wir fahren mit der Bahn nach Leer und spazieren vom Bahnhof etwa 2,5 km zur Evenburg. Dort gibt es die Möglichkeit zu einem kleinen Mittagessen im Café Evenburg. Es folgen eine Führung durch das Schloss und Spaziergang durch den Park, die Rückkehr zum Bahnhof Leer erfolgt zu Fuß. Wir treffen uns um 8:45 Uhr auf dem Bahnhof in Delmenhorst, zurück sind wir voraussichtlich um 18:00 Uhr. Anmeldung bei Fritz und Hilde Christoffers, Tel. 04221.81065, <b>bis zum 19.06.2018</b> .

**Gruppenleitung:** Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst, Tel. 04221.70173, E-Mail: horst.doege@ewetel.net



## Hallensport

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien). Das Angebot richtet sich an alle Volleyballer, die wieder einsteigen möchten. In lockerer Atmosphäre werden nach kurzem Aufwärmen und Einspielen ein paar Sätze gespielt. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

**Montags 18.00 bis 20.00 Uhr** Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus, in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, 28211 Bremen  
Leitung: Peter Schultzen, Tel. 0421.402292

**Montags 20.00 bis 22.00 Uhr** Volleyball für Leute ab 30, in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, 28211 Bremen  
Leitung: Martin Sauer, Tel. 0421.403082, Jürgen Heyer, Tel. 04202.638033

**Gruppenleitung:** Hans Rudolf (Peter) Schultzen,  
Schaffhauser Str. 29, 28325 Bremen  
Tel. und Fax 0421.402292,  
peter.schultzen@t-online.de

## BREMEN ALPIN

**Liebe Leser,**  
eure Anregungen zu »Bremen Alpin« helfen uns, das Heft weiter zu entwickeln. Schreibt uns, was euch gefallen hat oder was fehlt. Auch die Autoren der Beiträge freuen sich mit Sicherheit über Rückmeldungen. »Bremen Alpin« soll ein Medium des Austausches sein; für einen Austausch von Erfahrungen, Informationen und ... Begeisterung; Begeisterung für diesen Verein, der eine Hütte auf über 2400 m auf dem Stubaier Höhenweg mit großem Engagement ermöglicht, mit dem Kletterzentrum ein ordentliches Stück Berg ins Flachland geholt hat, mit über 4500 Mitgliedern der drittgrößte Verein der Stadt ist und von fast 200 Ehrenamtlichen aktiv unterstützt wird.

Wir freuen uns auf eure Zutaten für ein lebendiges »Bremen Alpin 3/2018«. Der Redaktionsschluss dafür ist der 10. Mai 2018.

Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@alpenverein-bremen.de](mailto:redaktion@alpenverein-bremen.de) oder per Post an die Geschäftsstelle. Auch Bilder können auf diese Weise transferiert werden. Sie sollten im TIF- oder JPG-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein. (Bitte beachtet: Bei eingereichtem Bildmaterial setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus!)

Eurer Redaktionsteam ■

# ERDGAS VON SWB?

# PASST!

FÜR HEUTE.  
FÜR MORGEN.  
FÜR MICH.

- > einfacher Vertragsabschluss
- > Planungssicherheit durch feste Preise bis 31.8.2018
- > wahlweise bis zu zwei Jahre möglich

swb Erdgas aktiv

Jetzt online wechseln unter [www.swb-gruppe.de/erdgas](http://www.swb-gruppe.de/erdgas)  
oder einfach anrufen 0421 359-3590

swb

## Alpenverein Bremen

**Anschrift** Altenwall 24, 28195 Bremen  
**Öffnungszeiten Geschäftsstelle und Bücherei** Mo. 15:00 - 18:00 Uhr, Do. 15:00 - 19:00 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, (freitags nur Bücherrückgabe)  
**Geschäftsstelle** Petra Hallenkamp  
**Bücherei** Iris Hopmann  
**Telefon** 0421.72484  
**E-Mail** geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de  
**Buchhaltung** Katharina Niemeyer, 0421.7908746  
**Homepage** www.alpenverein-bremen.de  
**Konto** Bankhaus Neelmeyer, IBAN: DE89 2902 0000 0000 011886

## Vorstand

<b>1. Vorsitzender</b>	Dr. Manfred Gangkofer	manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de
<b>2. Vorsitzender</b>	Ronald Hillebrand	ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de
<b>Schatzmeister</b>	Dieter Mörk	dieter.moerk@alpenverein-bremen.de
<b>Jugendvertreter</b>	Stefan Bünger	stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
<b>Hüttenwart Bremer Hütte</b>	Frank Schröder	frank.schroeder@alpenverein-bremen.de
<b>Hüttenwart Nauderer Hütte</b>	Dr. Manfred Gangkofer	manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de
<b>Ausbildungsreferentin</b>	Andrea Munjic	andrea.munjic@alpenverein-bremen.de
<b>Vorträge</b>	Iris Hopmann	iris.hopmann@alpenverein-bremen.de
<b>Referent Kletterzentrum</b>	Ronald Hillebrand	ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de

## Impressum

**Verleger und Herausgeber** Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.  
**Redaktion** Edu Woltersdorff (verantwortlich), Carolin Volkmer, Felix Fassl, Angela Fischer  
 E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de  
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.  
 Dirk Herrmann, E-Mail werbung@alpenverein-bremen.de  
 4000 Exemplare  
 Im Mitgliedsbeitrag enthalten  
 Foto: © Eilhard Janssen  
 Inge Fuhrmann, Bremen

**Anzeigen**  
**Auflage**  
**Bezugspreis**  
**Titel**  
**Layout-Umsetzung**

Redaktionsschluss für das nächste Bremen Alpin ist der 10. Mai 2018

# NEU - NEU - NEU!



**TRANGO TRK GTX**  
 Außerordentlich leichter und bequemer Trekkingstiefel von LA SPORTIVA. € 199,95



**INTREPID 4**  
 Neue Zelte von WECHSEL Z.B. das Intrepid 4: Ein großzügiges Tunnelzelt für bis zu 4 Personen mit riesiger Apsis. € 369,95



**BEST OF OUTDOOR**  
 Film. Sport. Leidenschaft.  
 11. April 2018  
 20 Uhr Schauburg Kino  
 120 Minuten Kurzfilme



**ATTILA TEC & SHARK**  
 Von EDELRID: Prämiertes High-End-Steigeisen. Sehr durchdacht und inkl. drei Bindungssystemen. € 169,95  
 Top Pickel: Moderne Mischung aus klassischem Führerpickel und Steileisgerät mit ausklappbarer Handauflage. T-zertifiziert. € 119,955



**MICROPUFF HOODY WMS**  
 Von PATAGONIA. Super leicht, sehr klein verpackbar, feuchtigkeits-unempfindlich und kuschelwarm. € 279,95

Bild: Fjäll Raven

Rabatt für Sektionsmitglieder unter Vorlage des Ausweises



**Erstens sicher.  
Erstens näher.  
Erstens günstiger.**

hkk Krankenkasse –  
Gesundheit gut versichert.

Deutschlands  
günstige  
Krankenkasse